

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald. Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Zur gest. Notiznahme! Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Notales.

Messer für alle Arten von Nähmaschinen bei Hehnle & Co. Geboren: Arthur Glabe und Frau vorigen Donnerstag, ein Mädchen. Das beste Hochgeschirr, die importierte Stranfsky-Waare, bei Rose's. Morgen ist der letzte Tag für Eintragung von Wahlkandidaten. Laßt eure Kruten fällen bei Nic Weinrich und John Herman. Während der letzten vier Tage nächster Woche finden hier in Hann's Park große Pferderennen statt. Die beste Milwaukee Cereale ist wusch, Hamburger saure und geräucherter Kase in Büchsen bei Rose's. In letzter Zeit wimmelt die Temperatur fast beständig zwischen 90 und 95 Grad im Schatten, und wer es konnte suchte ein kühles Plätzchen auf. Um einen guten kühlen Trunk geht nach der Wirtshaus von Christ Rönnefeldt. Hier findet ihr stets die beste und zuvorkommenste Bedienung. Am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr wird das „Chautauqua“ durch eine Rede von Senator Dolliver eröffnet werden. Das vorzügliche Storz Bier, beim Fass oder Kiste, für Familiengebrauch, bei A. N. Siebers. Frau J. Zimmer und Frau Arps von Rosen City weilen hier auf Besuch bei Herrn und Frau Henry Lange von W. John Straße, deren Tochter Frau Zimmer ist. Vergeht nicht, unsere Cigarren zu rauchen, und seid überzeugt daß sie gut sind. Fragt nach den 5c Cigarren A. C. E. und New Puckwanna. Versucht die 10c Cigarre White Eagle. Am Sonntag gab es bei Henry Beder und Frau beim Prairie Creek Kintausch, indem ihr vier Wochen altes Kind getauscht wurde. Eine ganze Anzahl der Freunde und Nachbarn waren zugegen, und ging es hoch her. Geschenke besser Art könnt ihr bei Sondernmann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angelegenheiten solcher Art sind substantiell und gehören zu den schönsten. Peter Hargens erhob Klage gegen Jürgen Rod wegen Grenzstreitigkeiten. Ersterer verlor einen Baum welcher nicht auf der Grenze stand; letzterer meinte jedoch er habe ihn zu weit hinübergerückt, und verlor den Baum wieder an die alte Stelle, worauf Dr. Hargens, wie angeben, Klage erhob. Fliegen sind ziemlich zahlreich und es ist notwendig eure Pferde gegen sie zu schützen. Thut dies indem ihr ein meinet Fliegennetz oder Pferdebedeckung anschafft. Ich verkaufe die mit geflochtenen Streifen, welche nicht schlüpfen, zu \$3.50 das Paar; auch alle anderen Seilnetze zu \$2.75 bis \$3.75 das Paar. Leder-Buggnetze \$2.25 bis \$3.25 jedes. Gefpann-Netze von \$6.50 bis \$9.00 das Paar. Fliegendecken 45c bis \$1.25 jedes. Wenn ihr irgend etwas derartiges braucht, besucht mich. Julius Keise 2ter Straße Geschirrhändler, Zeichen des goldenen Pferdekopfes.

Grüne-Fest im Sandfreg Mittwoch, den 2ten August. Spezialzüge. Wir sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL

Arzneimittel und Droguen, Harmony Halle,



Schwämme, Seifen, Kämmen u. Bürsten, Parfümerien, Mode- und Toilette-Artikel, Spritzen, Hausarzneien, sowie Waaren, die Apotheker gewöhnlich verkaufen

Stod Food, Hühner- und Insektenpulver. + + + + + Ärztliche Rezepte sorgfältig zubereitet und alle Aufträge schnellstens ausgeführt.

A. W. Buchheit, Regal-Apotheker.

- Maschinend bei Hehnle & Co. - Hr. David Kaufmann trat eine kurze Erholungsreise an nach dem Osten. - Fel. Komie Gumpel besucht ihre Schwester, Frau Gushing in Hastings. - Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die „Examiner“ Cigarre von Henry J. Voss. - Hr. Bernhard Blomke und Frau vom Island wurden neulich mit einem munteren Mädchen beschenkt. - Zu verkaufen: Haus und Lot an 1120 W. John. Erbunigt Euch bei Henry Bartendach. - Frau Franz Zimmer aus Bud Grove, Iowa, ist mit ihrem Sohnen John hier auf Besuch bei ihrer Mutter, der Frau J. Hansjosten. - Der beste Vaterland Bröckel, Limburgers und Schweizerkäse, sowie der beste New Yorker Rahm-Käse zu haben bei Rose's. - Die Sodawasserfabrikanten Bierreg haben neulich eine Maschine zum Flaschen-Reinigen und Sterilisieren installiert, so daß ihre Arbeit jetzt viel besser von flotten gehen kann. - Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirtshaus zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße. - Wenn ihr ein Paar Schuhe für Euch selbst oder eure Knaben braucht können wir Euch zufriedenstellen; jedes Paar ist dafür garantiert; wenn aber nicht zufriedenstellend giebt's ein neues Paar für die Nachfrage bei Hehnle & Co. - Rev. Kavanaugh, welcher bisher Assistent an der hiesigen katholischen Gemeinde war, erhielt eine Pfarrstelle in Süd-Dakota und reiste am Freitag dort hin ab. Rev. Kavorka ist sein Nachfolger hier. - Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Columbus Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind für dasjenige, gute und zuvorkommende Arbeit zu liefern. - Henry Ostermeier, Jr., von Phillips hatte kürzlich beim Heimgang einen Unfall welcher ihm beinahe das Leben gekostet hätte. Ein Strich an dem Stator der Jernschiff und fiel ein Teil der Maschine auf ihn. Er kam glücklicherweise mit einer leichten Verletzung davon. Achtung, Farmer! Laßt eure Kruten fällen in Christ Rönnefeldt's Deutscher Wirtshaus. - Hr. Curt Krüger, unser Tomatenkönig, welcher auch in diesem Jahre wieder die ersten hier gezogenen „Liesesäpfe“ lieferte, ist jetzt sehr beschäftigt mit der Versorgung seiner Kundenschaft. Er kann kaum der Nachfrage genügen, was zeigt daß sein Produkt auch gut ist. - Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Weibchen, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondernmann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondernmann. - Jonathan Dibs, ein Inhaber der Soldatenheimath, wurde in der Nacht von Donnerstag auf Freitag letzter Woche von einem Juge der Burlington überfahren und getödtet. Er hatte sich augenscheinlich auf dem Heimweg von der Stadt zum Soldatenheim befunden. Man fand seinen Körper nahe der Stelle wo der Weg welcher südlich am Soldatenheim vorbeiführt, die Geleise der B. & M. kreuzt. Beide Beine waren ihm vom Kumpf getrennt, aber er lebte noch als man ihn gegen halb sechs Uhr Morgens fand. Sein Tod trat etwa dreißig Minuten später ein. Der Verunglückte hatte augenscheinlich stark getrunken, und fand man noch eine Schnapsflasche bei ihm. Er hatte während des Bürgerkrieges im 52ten Illinois Infanterieregiment gedient, und wurde vor neun Jahren in die Soldatenheimath aufgenommen. Seine Gattin starb vor etwa Jahresfrist, und hinterläßt er einen Sohn, welcher in Fairbury wohnt.

Essentielles Vergnügungs-Lokal. Privat-Unterhaltungen. PHIL. SANDERS.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von... Jeder ist freundlich eingeladen. - Verheiratet: Byron Benton mit Fel. Pearl Cole, beide von Cairo. - Dr. Andrew J. Baker, Office über der Stadtapotheke. Telefon 303. - Verheiratet: Chas. Justice mit Fel. Caroline Koch. - Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für's Geld? Habt ihr von Henry Voss. - Frau Chas. Jöhnd feierte am Sonntag im zahlreichen Bekanntenkreise ihren Geburtstag. - Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann. - Die Musikalienhandlung der Gebrüder Becker wird nächstens nach dem neuen Baumann-Gebäude an dritter Straße verlegt werden. - Ihr werdet keinen Grund haben über das heiße Wetter zu klagen wenn ihr Euch einen Heißwetter-Anzug für \$5.00 und aufwärts halt bei Hehnle & Co. - Wenn ihr in der Stadt seid, besucht den „Onyx“, die beliebte deutsche Wirtshaus von Christ Rönnefeldt. Das beste Bier sowie feine Liköre und Cigarren stets an Hand. - Jeder sollte diese kleine Notiz lesen, denn es giebt einen Raucher in jeder Familie. Wir erhielten eben die schönste Auswahl von Pfeifen, Cigarettenspitzen und Rauchgütern in der Stadt. Kommt herein und seht die Preise. Hann & Böhl Cigar Co., 214 W. 2ter Str. - Franz Lünge von Trapper, So. Dak., schrieb dieser Tage an seine hiesigen Verwandten daß die dortige Gegend kürzlich von einem fürchterlichen Hagelwetter heimgejudt wurde, welches alles verwüthete. Eins seiner besten Pferde wurde erschlagen. - Hr. John Hann beklagt sich über die fremden Köder welche ihn in letzter Zeit viel beschäftigten. Unter Anderem erwürgten sie ihm mehrere schöne Gänse und kann man es ihm daher nicht verdenken wenn er beabsichtigt den nächsten Hund der sich da zeigt mit Pulver und Blei zu empfangen. - Am Samstag wurde aus Denver berichtet daß der früher hier schloßte und wohlbekannte A. W. Kremenschuß dort gestorben sei. Seine Gattin starb vor etwa zehn Monaten hier, und zog er bald nachher von hier weg. Sein Gesundheitszustand ließ schon zu jener Zeit zu wünschen übrig. Das Begräbnis fand in Lincoln statt, wo auch seine Gattin beerdigt wurde. - Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirtshaus von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Did Bros. Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität. - Das diesjährige Chautauqua dauert zehn Tage, vom 2. bis zum 11. August inclusive, und wird in Hann's Park stattfinden. Eingang an Süd Pine Straße. Der Eintrittspreis ist 25c. Saisontickets kosten \$2.00. Solchen die gehen wollen werden wir empfehlen, die folgenden wohlbesetzten und berühmten Redner anzuhören: Senator Dolliver, am Sonntag, den 2.; Prof. M. L. Bowman von der Landwirtschaftlichen Schule des Staates Iowa, (früher Farmer) am Montag, den 3.; Rev. J. August, am Dienstag, den 4.; der hervorragende Senator Robt. La Follette, am Mittwoch, den 5. Diese Reden finden sämmtlich Nachmittags um 3 Uhr statt. Wir haben viele besonders hervor weil sie keine Prohibitionsquasalei in Scene legen werden, wie es bei Einigen der Redner nicht ohne Grund zu befürchten ist. Dr. Elliot Vogl, J. V., welcher im Vorjahre schon hier war, machte sich bekanntlich damals mit Prohibitionsargumenten lächerlich. Dann sind da noch mehr, ziemlich unbekannt, „Größen“, aber welche wir weder ein Urtheil fällen wollen noch können, da wir ihre Grundzüge nicht kennen. Wir möchten jedoch weiten daß Mehrere davon „Prohibits“ sind. Sam Small mit seiner berüchtigten Rede, „His Majesty, the Devil“, bedarf keiner Förderung. Besonders gut soll aber das Ungarische Orchester sein, welches am Sonntag, den 2., Nachmittags und Abends auftritt, und glauben wir es empfehlen zu können, sowie auch die „Jubilee Singers“ und den indianischen Taschnenpieler Schungapani, der am Montag Abend, den 10. August, eine Vorstellung giebt.

- Die Herren Hans Schröder und J. V. Siller haben die Wirtshaus von Theodor Doll übernommen. - Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt eure Bedarf dabeilhi. - Alle Feuers- und Sturmverluste prompt liquidirt in der Agentur von D. Byrne. - Die „Bloomer Girls“ wurden am Samstag von dem Court-Haus-Team geschlagen mit 5 zu 4. - Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Mitchellson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. - Die schönsten Hochzeitsanzüge die jemals in Grand Island erschienen, soeben eingepackt, und bereit zur Ansicht bei Hehnle & Co. - Leser, welche uns zuverlässige Neuigkeiten mittheilen oder sonst zukommen lassen, erwirken uns dadurch einen großen Gefallen. - Die Herrn Chas. Haur, Dietrich Beckmann und Rudolph Pistorius werden in Kürze eine neue Eisenwaarenhandlung hier eröffnen, und zwar in dem Peters-Gebäude neben Gänther's Gemischtwaren. - Ein frist erster Klasse Platz ist die neue Wirtshaus von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim „Joe“ ist's immer gemüthlich. - Das 10jährige Töchterchen des Hrn. und der Frau Dan Lahane von Wood River starb am vorigen Mittwoch Nachmittag ganz plötzlich infolge von akutem Rheumatismus. Das Mädchen war bisher immer munter und gesund gewesen. Das Begräbnis fand am Freitag statt. - Ein gewisser Charles Scott aus Oberlin, Kas., wurde am vorigen Donnerstag Abend in Hann's Park wegen Taschendiebstahls verurtheilt. Er hatte mit John Cook von Alba, der hier eine Schaufellung betriebe, einen Scherz angefangen und ihm dann eine Uhr und etwas Kleingeld aus der Tasche geholt. Cook benachrichtigte, sobald er den Diebstahl bemerkt hatte, die Polizei, und befand sich Scott bereits um 11:30 im Gewahrsam. Beim Verhör am nächsten Morgen bekannte er sich schuldig, und wurde unter \$1,000 Bürgschaft dem Districtgericht überwiesen. In Ermangelung des Betrages sitzt er. - Die Mitglieder der Haken und Leiter Compagnie begaben sich am Sonntag Nachmittag sammt und sonders per Fuß oder sonstigem Fußwerk nach Harmony Halle um dort ihren diesjährigen Picnic zu feiern. Das schöne Lokal stand für sie bereit, und machte es sich Jeder auf seine Weise gemüthlich. Man hatte Musik, und wurde munter getanzt, während andere sich mit Kartenpiel und sonstiger Kurzweil unterhielten. Bei dem herrschenden warmen Wetter munden die Jedem freistehenden Erfrischungen wie Bier, Limonade, etc., sowie allerlei Verdriffen allen vortrefflich und verbrachte man den Nachmittag und Abend auf die denkbar angenehmste Weise, so daß die Teilnehmer noch lange mit Freude an das Ereignis zurückdenken werden. Der flotte Reigen dauerte bis ziemlich spät, und erst „Nachts um Elf“ ging's heimwärts. Am den Tag zeigte es sich mal wieder, daß man sich beim gemüthlichen „Phil“ vorzüglich amüßten kann. - Eine der gemüthlichsten und größten Feiern derartiger Weise fand am letzten Sonntag den 27ten Juli auf der Farm von Hrn. Julius Peters südlich von Grand Island, im Platte, statt. Es war eine dreifache Feiertag und war dem entsprechend auch dreifach großartig. Das Hauptereignis war der Geburtstag von Papa Julius Peters, der sein 62tes Lebensjahr erreicht hatte und auf seinen bisherigen Lebenslauf mit Stolz und Genugthuung zurückblicken kann. Hr. Peters zählt zu unseren bestbekanntesten und beliebtesten Mitbürgern und ebenso ist jedes Mitglied seiner Familie geliebt und geachtet von Jedermann und zu dieser Geburtsstagsfeier waren natürlich zahlreiche Freunde von Stadt und Land anwesend, ihre Gratulationen darzubringen. Das zweite Ereignis des Tages war der Geburtstag einer Tochter des Hauses, von Gräulein Augusta, und daß diese liebliche Blume Hall County's mit Gratulationen überhäuft wurde, ist selbstverständlich. Die dritte Festtagsfeier war der Abschied der Familie von der alten, viel geliebten Heimath, der hiermit formell gefeiert wurde, indem jetzt der Umzug in des neue schöne Heim, welches Hr. Peters während der letzten Monate in der Stadt errichten ließ, vollzogen wird. Dieses neue Heim, (erkauft von Kontraktor Ernst Gumprecht) welches vollständig modern eingerichtet und als ein Musterheim bezeichnet werden kann, befindet sich an West Charles Straße und wird eine der schönsten Wohnungen in unserer Stadt sein und hoffen wir daß die Familie Peters viele glückliche Jahre darin verleben wird, mit Eltern, Kindern und Kindeskindern. Zum Schluß sei nur noch zu bemerken, daß die große Gesellschaft, welche sich zu dieser dreifachen Feiertag eingefunden hatte, auf die splendideste Weise bewirthet wurde, wie man es überhaupt nicht anders von den freundlichen Wirthen Julius Peters und Frau gewohnt ist, und alle Schieden mit einem „Glück auf im neuen Heim.“

- Kommt herein und besetzt unsere neuen Herbstmuster von Anzügen, soeben erhalten bei Hehnle & Co. - Sheehan & Honey haben den großen Cement-Wasserbehälter nahezu vollendet. Derselbe hat einen Rauminhalt von etwa 300,000 Gallonen. - Frau Mary Boke hat die Farm von J. S. Freeman, zwei Meilen westlich vom Soldatenheim, gekauft für \$7,000. - Hr. Eugen Brückmann schrieb neulich aus Deutschland an Hrn. Henry Blach hier, und ließ alle seine hiesigen Freunde grüßen. - Frau Ric. Weinrich, die Gattin unseres jovialen Wirthes, feierte am Mittwoch im trauten Kreise ihrer Freundsinnen und Bekannten ihren Geburtsstags. Wir gratulieren! - Hr. Konrad Hölste von Wolbach tritt Morgen eine Besuchsreise nach der alten Heimath an. Er gedentk etwa zwei Monate dort zu verweilen. Wir wünschen ihm hiermit glückliche Reise! - Unser alter Leser und Freund Fritz Kohrbach von Shelton war am Montag in der Stadt, um Einkäufe zu machen. Er stattete auch uns einen angenehmen Besuch ab und erledigte seinen jährlichen Vobulus. Da es befandlich in Shelton trocken ist wie Zunder, nahm er sich von hier auch etwas vom „Geistigen“ mit. - Kommt und holt Preise auf leichte Anzüge, welche jetzt verkauft werden zu Preisen die eurer Börse angepasst sind. - Unsere \$9.75 Anzüge ersparen Euch von \$3.00 bis 4.50. Wir müssen Raum haben für Herbstwaaren, laßt Euch Thatsachen zeigen bei Hehnle & Co. - Am Montag Morgen starb Hr. Wm. A. McAllister in Des Moines, Ia., im Alter von 62 Jahren. Er war schon seit langer Zeit leidend gewesen, und zog er aus diesem Grunde vor ca. sechs Monaten hier fort. Hr. McAllister wurde in Providence, R. I., geboren. Er kam als kleines Kind nach Des Moines, und bald darauf nach Council Bluffs. Im zarten Knabenalter von 13 Jahren fuhr er schon mehrmals Provisionen nach Fort Kearney. Im nächsten Jahr, 1860, nahm die McAllister Familie eine Heimstätte hier auf, und gab er das aufreibende Fuhrmannsgeschäft auf, um auf der Farm zu arbeiten. Später fing er das Groceriegeschäft an, welches er in dem jetzigen Campbell-Laden führte. Darauf etablierte er sich als Grundeigenthuums-makler, welches Geschäft bald seine ganze Zeit in Anspruch nahm. Er war einer unserer angesehensten Bürger, und bekleidete mehrere öffentliche Aemter, indem er mehrmals als Scancellmann erwählt wurde, jahrelang ein Mitglied der städtischen Schulbehörde, und volle 25 Jahre Präsident der hiesigen Feuerwehrr. Er war auch der anerkannte Gründer der Staatsvereingung von Feuerleuten, und vier Jahre lang Großschiffsführer der A. D. U. W. Er zeichnete sich in allen Aemtern durch treue Vöthierfüllung aus und wurde von allen die ihn kennen lernten hochgeachtet. Der Verstorbene hinterläßt außer der Wittve sechs Kinder, die Söhne Louis und Harry McAllister und die Töchter Frau Grace Nieder von Des Moines, Frau Ruth Hansen von Fairbury, und die Fräulein May und Elizabeth McAllister von hier. Das Begräbnis fand am Dienstag Nachmittags unter sehr zahlreicher Beteiligung vom Trauerhause an West Ister Straße aus statt. Eine Enkelin des Verstorbenen, das 10 Monate alte Töchterchen des Hrn. und der Frau Louis McAllister, welches am Samstag Abend gestorben war, wurde zur gleichen Zeit beerdigt.

Braucht Ihr Geld

um eure Ernte einheimen zu lassen, einen Stall oder einen Anbau an euer Haus zu bauen, Vieh für den Herbst zum Füttern zu kaufen, oder für viele andere Zwecke? Euch das der Fall ist, laßt uns Euch dienen. Unsere Gebühren sind mäßig, und zuvorkommende Bedienung ist Euch zugesichert. Wenn Ihr unbedenklich Geld habt, warum es nicht als Zeitsdeposit anlegen in unserer Bank zu 4 Proz. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen auf ein Jahr. Commercial State Bank

A. B. Clayton, Präsident, S. B. Stewart, Vice-Präsident, C. D. Hamilton, Kassier, C. D. Wend, Hülfkassier.